

Technische Information

Zum Thema: Sondeneinbau in Tokheim PE4000I AdBlue Container

Problematik:

Bei der herkömmlichen Sondeninstallation mit Hilfe der Edelstahlverschraubung in einem Tokheim PE4000I AdBlue Container ist es nach der Sondeninstallation nicht mehr möglich den Containerdeckel vollständig zu schließen.



Abb. 1: herkömmliche Installation der Sonde



Abb. 2: Containerdeckel kann nicht geschlossen werden

Technische Information

Zum Thema: Sondeneinbau in Tokheim PE4000I AdBlue Container

Lösung:

Die Lösung für dieses Problem liegt in der Montage der Sondenverschraubung von unten (siehe Fotos unten).



Abb. 3: Installation Sondenverschraubung „von unten“

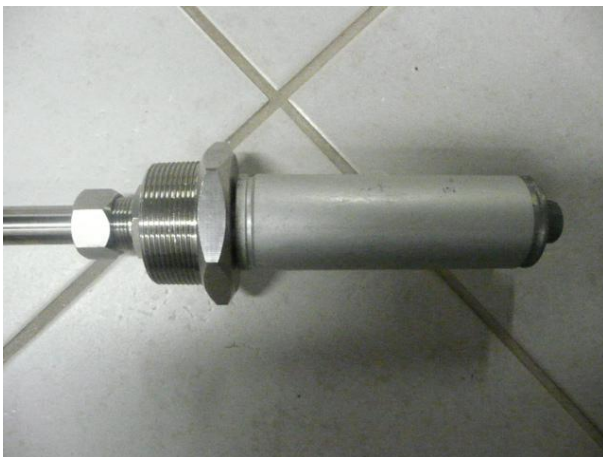


Abb. 4: Sondenverschraubung auf Sonde

Hierzu wird die 1“ Edelstahlverschraubung von unten in die 2“ Reduzierung eingeschraubt und entsprechend abgedichtet. Danach wird die Reduzierung mitsamt der Verschraubung bis unter den Sondenkopf geschoben und die Quetschverschraubung angezogen. Die Sonde kann nun mitsamt der Verschraubung und Reduzierung in den AdBlue Tank installiert werden. Durch die reduzierte Einbauhöhe ist es nun möglich den Containerdeckel vollständig zu schließen.

Technische Information

Zum Thema: Sondeneinbau in Tokheim PE4000I AdBlue Container



Abb. 5: Sonde mit verdrehter Verschraubung im Tank

Benötigtes Material für Installation in Tokheim PE 4000I AdBlue Container:

Messsonde	846361-604
Schwimmersatz	846401-104
Verschraubung (inkl. Reduzierung):	501-000-1218

Programmierung TLS.

Thermischer Koeffizient:	0.00045
Durchmesser:	1875
Tankform:	LINEAR
Voll-Volumen:	4.000
Schwimmerdurchmesser:	50 mm
Max. Or Bauart Vol.	3.600
Überfüllgrenze:	100%
Viel Inhalt	100%
Tanklage <u>oder</u> Sondenoffset:	80